HOSPIZBEWEGUNG
IM KREIS WARENDORF e.V.

Veranstaltungen
Termine
2021

...lebensmutig...
Jahresmotto 2020/21

Vorstand der Hospizbewegung

von links:
Iris Richter, Beisitzerin, Ennigerloh
Hans-Jürgen Fürstenau, stellv. Vorsitzender, Oelde
Margret Weischer, Schriftführerin, Ahlen
Elke Sohst, Vorsitzende, Telgte
Klaus Teckentrup, Beisitzer, Ennigerloh
Sigrid Große Halbuer, Schatzmeisterin, Everswinkel

Impressum
Hospizbewegung im Kreis Warendorf
Eingetragener gemeinnütziger Verein

Im Nonnengarten 10, D-59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 - 88 90 90, Telefax: 0 23 82 - 88 90 920
info@hospizbewegung-waf.de
www.hospizbewegung-waf.de
Vereinsregister: 50607 - Amtsgericht Münster
Auflage / Druck: 7.000 / November 2020
Stegtdruck, Ahlen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.,

„Lebensmutig“! Das Motto 2020/21 unserer Hospizbewegung hat uns im zu Ende gehenden Jahr in allen Bereichen unseres Lebens stark gefordert. Die Pandemie mit ihren Auswirkungen wird uns auch im Jahr 2021 begleiten. Unser „lebensmutig“ – Sein wird weiter auf die Probe gestellt.

Gerade deshalb legen wir Ihnen hier unser neues Jahresprogramm ans Herz. Ehrenamtliche sowie berufliche Kolleginnen und Kollegen haben interessante Veranstaltungen für Sie geplant. Vorträge, Szenische Lesungen, Ausstellungen, Konzerte oder Schauspielmonolog – und vieles mehr – zeigen die Bandbreite der hospizlichen Themen und bieten die Möglichkeit, sich diesen Themen auf unterschiedliche Art und Weise zu nähern.
Nach der Verschmelzung des Hospizvereins Warendorf e.V. mit der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. findet sich in diesem Jahresprogramm erstmals die Hospizgruppe Warendorf mit entsprechenden Veranstaltungen in Warendorf.

Wie Sie sich denken können, lässt sich heute noch nicht garantieren, dass alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Deshalb bitten wir Sie zu gegebener Zeit auf unsere Homepage zu schauen. Dort finden Sie dann die jeweils aktuellen Informationen.

Zuversichtlich laden wir Sie ein, dieses vielfältige Programm als Bildungs- und Weiterbildungsangebot in Ihren Wohnorten und/oder im Hospizzentrum zu nutzen.

Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich herzlich einladen auch 2021 „lebensmutig“ zu sein, zu lernen, weiter zu denken, eigene Standpunkte zu finden oder diese zu erweitern.
Ihnen allen wünschen wir: Bleiben Sie gesund!

Im Namen des Vorstandes und der Ansprechpartner*innen der örtlichen Hospizgruppen

Elke Sohst
Vorsitzende

Hans-Jürgen Fürstenau
stellv. Vorsitzender

Ahlen	4
Beckum	6
Drensteinfurt	8
Ennigerloh	10
Everswinkel	12
Lippetal	14
Oelde	16
Sendenhorst/Hoetmar	18
Telgte	20
Wadersloh	22
Warendorf	24
Sommerakademie	26
Angebote in der Zeit der Trauer	28
Vorbereitungskurse für Interessierte	30
Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen	32
Fortbildungen für aktive Mitglieder	34
Vereinstermine	38
Sie können helfen	39

Ansprechpartnerinnen

Margret Weischer
0 23 82 / 9 87 49 05

Beatrice Schaub
0 23 82 / 7 66 73 84

Die Hospizgruppe Ahlen lädt ein

Eine Anmeldung ist in Corona-Zeiten erforderlich!

Märchen-Abend zum Thema Trauer und Trost

Ein Märchenabend mit Harfe und Musik

Dr. Michaela Brinkmeier
Märchenerzählerin, Harfenspielerin und Klangtherapeutin, Rietberg

Donnerstag, 29. April 2021 *19.30 Uhr*

Der Ort wird auf der Homepage und
in der Tagespresse zeitnah bekanntgegeben.

...lebensmutig...
Jahresmotto 2020/21

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr,
St. Franziskus-Hospital,
Robert-Koch-Straße 55, Ahlen

Aktiventreff
Donnerstag, 25. März, Montag, 19. Juli,
und Mittwoch, 27. Oktober 2021, jeweils 19.30 Uhr

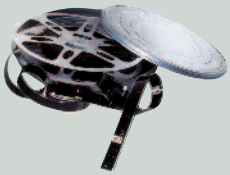
Hospizkino

Mein Vater

Jochen Esser bezieht mit seiner Familie ein neues Reihenhaus. Noch während der Renovierungsarbeiten erfahren sie, dass Jochens Vater, der Busfahrer Richard, einen Schwächeanfall erlitten hat. Spontan entschließt sich die Familie, Richard zu sich zu nehmen. Bald stellt sich heraus, dass Richard an einer irreversiblen Demenz erkrankt ist, deren Ursache Alzheimer ist. Sein Zustand verschlechtert sich Tag für Tag - und dramatischer, als alle erwarten. Bald gerät das Familienleben aus den Fugen.

Donnerstag, 11. November 2021 *19.30 Uhr*

CinemAhlen, Alter Hof 11, Ahlen



Eintritt: 4,00 Euro
Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch im Foyer des Kinos.

Ansprechpartner

Norbert Westerhoff
0 25 21 / 1 67 52

Knut Neuschäfer
0 25 21 / 1 72 91

Die Hospizgruppe Beckum lädt ein

Eine Anmeldung ist in Corona-Zeiten erforderlich!

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem (Chris Paul)

Christa Heckenkemper
Koordinatorin der Hospizbewegung

Donnerstag, 11. Februar 2021 *19.00 Uhr*

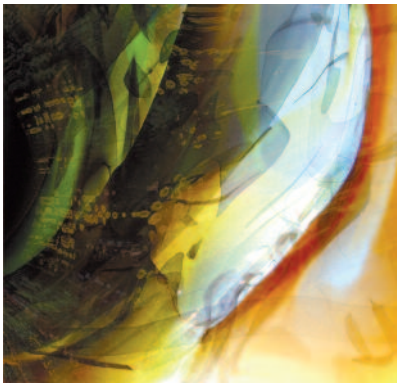
Pfarrheim St. Stephanus, Clemens-August-Straße 23, Beckum

Sterbefasten – Zwischen Selbstbestimmung und Suizid

Dr. med. Margitta Hang
Fachärztin für Anästhesiologie, Beckum

Mittwoch, 3. November 2021 *19.00 Uhr*

Pfarrheim St. Stephanus, Clemens-August-Straße 23, Beckum



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
während der Schulzeit jeden 1. Mittwoch
im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrheim St. Stephanus,
Clemens-August-Straße 23, Raum 1

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnern

In Kooperation mit der Stadt Beckum

BlöZinger „bis morgen”

Robert Blöchl und Roland Penzinger alias „BlöZinger” sind die Theaterkabarett-Sensation aus Österreich! Die Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2019 und Großmeister der Gestik und Mimik widmen sich in ihrem Programm „bis morgen“ einem außergewöhnlichen Thema: dem Tod.

„Der Tod lächelt uns alle an. Das einzige, was man machen kann, ist zurücklächeln.” Dieses Zitat des römischen Kaisers und Philosophen Mark Aurel gilt ganz sicher nicht für Franz. Dem mürrischen Bewohner eines Altenheims ist nämlich gar nicht nach Lächeln zumute: Jeden Tag bekommt er Besuch vom etwas weltfremden und lebensunerfahrenen Tod. Dabei hat Franz eigentlich genug. Genug vom Leben. Genug von den Menschen. Genug von der Welt.

Samstag, 20. März 2021 *20.00 Uhr*

Stadttheater, Lippweg 4-6, Beckum

Karten gibt es im Online-Vorverkauf unter www.Beckum.de/Kartenvorverkauf und an der Abendkasse des Stadttheaters. Darüber hinaus in den Bürgerbüros der Stadt Beckum, Telefon 0 25 21 / 29 222, buergerbuero@beckum.de.

Vorverkauf: 21,00 Euro, Abendkasse: 22,00 Euro

Ansprechpartnerinnen

Margarete Naerger
0 25 08 / 98 44 33

Ulrike Pöhler-Spliethoff
0 25 38 / 3 71

Sibylle Vornholt
0 23 87 / 13 43

Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt ein

Lesung

Hechtsommer

„Es war so ein Sommer, der nicht aufhört. Und dass es unser letzter Sommer werden würde, hätten wir damals nicht geglaubt”.
In „Hechtsommer" erzählt Jutta Richter eine Geschichte vom Ende einer Kindheit, von Kindern, die nicht wissen, was sie von den Erwachsenen halten sollen, und die eigene Methoden entwickeln, dem sich abzeichnenden Schicksal zu begegnen, um nicht zugrunde zu gehen.

Jutta Richter
Kinder- und Jugendbuchautorin, Ascheberg

Donnerstag, 18. März 2021 *19.30 Uhr*

Altes Pfarrhaus, Markt 3, Drensteinfurt

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Ahlen
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr,
St. Franziskus-Hospital,
Robert-Koch-Straße 55, Ahlen

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den Ansprechpartnerinnen

Informationsabend

Hospizliche Begleitung und palliative Versorgung im Kreis Warendorf

Margret Becker, Hospizbegleiterin

Anja Tünte, Koordinatorin der Hospizbewegung

N. N., Koordinatorin des Palliativmedizinischen Forum Warendorf

Mittwoch, 30. Juni 2021 *19.30 Uhr*

Alte Post, Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

„Hollywood in Concert"

Die Dante Trio Band aus Münster lässt die Besucher eintauchen in die Welt der Filmmusik.

Simon Wiesrecker, Klavier, Orgel und Gitarre
David Wiesrecker, Trompete und Flügelhorn
Lucas Knappe, Saxophon
Datum und Ort der Veranstaltung werden auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekannt gegeben.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ansprechpartnerinnen

Barbara Staratzke
0 25 28 / 90 17 20

Iris Richter
0 25 22 / 6 38 10

Die Hospizgruppe Ennigerloh lädt ein

Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht

Petra Achwlediani
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ennigerloh

Johannes Horstmann
Koordinator der Hospizbewegung

Dienstag, 5. Oktober 2021 *20.00 Uhr*

Katholisches Gemeindehaus, Im Drubbel 26, Ennigerloh

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Montag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Rathaus, 1. OG, Zimmer 105, Marktplatz 1, Ennigerloh

Aktiventreff
Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Im Drubbel 26, Ennigerloh

Konzertlesung

Lebensmutig

Texte und Musik zum Jahresmotto

Knut Neuschäfer, Erzähler

Inga Weiler, Anna Schlotmann, Stefan Braunsmann, musikalische Begleitung

Sonntag, 21. November 2021 *17.00 Uhr*

Kath. Kirche St. Jakobus, Im Drubbel 26, Ennigerloh

Ansprechpartnerinnen

Heidrun Liene-Effing
0 25 82 / 9 99 68

Waltraud Kortenjahn
0 25 82 / 89 91

Anja Austermann
0 25 82 / 95 64

Die Hospizgruppe Everswinkel lädt ein

Märchenabend

Leben und Tod in der Märchenwelt

Elke Wirth
Märchenerzählerin der Europäischen Märchengesellschaft, Arnsberg

Donnerstag, 24. Juni 2021 *19.00 Uhr*

Pfarrheim Alverskirchen, St. Agatha-Kirchplatz 2, Everswinkel-**Alverskirchen**

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Vortrag

Organtransplantation und Patientenverfügung – ein Widerspruch?

Was es grundsätzlich zu bedenken gibt.

Till Quadflieg
Koordinator der Hospizbewegung

Montag, 8. November 2021 *19.00 Uhr*

Evangelisches Pfarrheim Everswinkel, Pattkamp 6, Everswinkel

...lebensmutig...
Jahresmotto 2020/21

Ansprechpartnerinnen

Ilona Degen
0 25 27 / 87 03

Elisabeth Klünder
0 29 23 / 72 50

Die Hospizgruppe Lippetal lädt ein

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 4. Februar 2021 *19.00 Uhr*

Bürgerhaus Herzfeld, Beckumer Straße 29a, Lippetal-**Herzfeld**

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr
St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15,
Lippetal-**Hovestadt**

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Themenabend

Was sag ich denn da?

Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch zu hilfreicher Kommunikation in krisenhaften Zeiten

Frank Schüssleder
Dipl. Theologe, Klinikseelsorger Raphaelsklinik, Münster

Donnerstag, 6. Mai 2021 *19.30 Uhr*

Pfarrheim Lippborg, Ilmerweg 5, Lippetal-**Lippborg**

Schicksalsschläge – „Wie aus heiterem Himmel"

Was leistet die Notfallseelsorge, wenn „es" plötzlich und unerwartet passiert?

Heike Gösmann
Notfallseelsorgerin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Lippstadt

Donnerstag, 23. September 2021 *19.30 Uhr*

Haus Idenrast, Lippstädter Straße 10, Lippetal-**Herzfeld**

Ansprechpartner

Hans-Jürgen Fürstenau

0 25 22 / 6 04 34

Die Hospizgruppe Oelde lädt ein

Hospizkino

Edie – für Träume ist es nie zu spät

Edith „Edie“ Moore ist eine 83-jährige Frau, die nach dem Tod ihres Ehemanns George von ihrer Tochter gedrängt wird in ein Altersheim zu ziehen. Für Edie wäre das der Anfang vom Ende. Auf eigene Faust nimmt sie Reißaus und verwirklicht sich einen Lebenstraum: Den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu besteigen.

Sonntag, 7. Februar 2021 *13.30 Uhr*

Filmzentrum am Rathaus, Bernhard-Raestrup-Platz 2-3, Oelde

Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch ein. Obwohl die Pandemie nicht einschätzbar ist, möchten wir nach der Filmvorführung im Kino Kaffee und Kuchen anbieten. Um das Kaffeetrinken planen zu können, wünschen wir uns eine Anmeldung bis zum 3. Februar 2021 unter Telefon 0 25 22 / 6 04 34 oder hansjuergen.fuerstenau@web.de

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr,
Marienhospital, Spellerstraße 16, Oelde

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei dem Ansprechpartner

Wenn’s wirklich mal plötzlich und unerwartet passiert!

Notfallseelsorge

Friedrich Vogelpohl, Pfarrer i.R.
Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorger für den Kreis Warendorf

Donnerstag, 17. Juni 2021 *19.30 Uhr*

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Konzert für die Hospizbewegung

„Die Troubadours“

Präsentiert werden eine bunte Mischung aus Oldies, Pop und Klassik sowie Melodien aus Musicals und Folklore. Dazu gibt es bekannte Volkslieder.
Zum Mitsingen werden Textzettel ausgeteilt.

Sonntag, 12. September 2021 *16.00 Uhr*

Stadtkirche Oelde, Lange Straße 19, Oelde

Vortrag und Ausstellungseröffnung

Im Angesicht des Todes humorfähig bleiben

„Der Humor ist eine Waffe der Seele…” V. E. Frankl

Christian Heeck, Diplom-Pädagoge, Münster

Donnerstag, 18. November 2021 *19.30 Uhr*

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Mit dem Vortrag von Herrn Heeck verbinden wir die Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung „Wer zuletzt lacht“ in der Stadtbibliothek.
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in der Zeit vom 18. November 2021 bis 16. Dezember 2021 besucht werden.

www.werbiszuletztlachtlachtambesten.de

Ansprechpartnerinnen

Dorothea Seifert
0 25 85 / 76 26

Ulrike Schumacher
0 25 26 / 9 36 68 13

Die Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar lädt ein

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Thomas Alscher
Palliativmediziner des Palliativmedizinschen Forum Warendorf

Johannes Horstmann
Koordinator der Hospizbewegung

Donnerstag, 7. Oktober 2021 *19.30 Uhr*

Haus Siekmann, Weststraße 18, Sendenhorst

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Ehemalige Stellmacherei - 1906 -

Ansprechpartnerinnen

Andrea Hackenberg
0 25 04 / 7 77 87

Corinna Reinke
0 25 04 / 9 22 48 10

Die Hospizgruppe Telgte lädt ein

Schauspielmonolog

Morgen und Abend

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Hospizgruppe Telgte laden wir zur Geschichte über Leben und Tod des Fischers Johannes ein. Dem Schauspieler Christian Wirmer gelingt es, dieses großartige Stück norwegischer Literatur von Jon Fosse durch einen gespielten Monolog auf den Punkt zu bringen. Jedes Wort sitzt, jede Pause wirkt – große Kunst zum ewig aktuellen Thema.

Christian Wirmer
Schauspieler, Darmstadt

Dienstag, 23. Februar 2021 *19.30 Uhr*

Pfarrheim St. Johannes, Einener Straße 3, Telgte

Eintritt: 12,00 Euro

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
finden bis auf weiteres nur nach telefonischer Anmeldung bei einer der Ansprechpartnerinnen statt.

Aktiventreff
Termine auf Anfrage

Vortrag

„Sterbehilfe – (k)ein hospizliches Thema?"

Anja Tünte
Koordinatorin der Hospizbewegung

Mittwoch, 27. Oktober 2021 *19.30 Uhr*

Pfarrheim Johanneskirche, Einener Straße 3, Telgte

...lebensmutig...
Jahresmotto 2020/21

Eine Anmeldung ist in Corona-Zeiten erforderlich!

Ansprechpartnerin

Petra Weppel
0 25 23 / 12 49

Die Hospizgruppe Wadersloh lädt ein

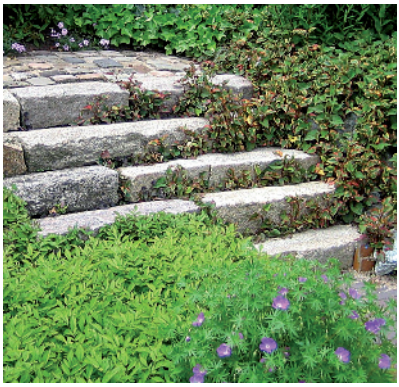
Vortrag

Sterbehilfe – (k)ein hospizliches Thema?

Anja Tünte
Koordinatorin der Hospizbewegung

Montag, 8. März 2021 *19.30 Uhr*

Ev. Gemeindehaus, Bentelerstaße 19, Wadersloh



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 10.00 – 12.00 Uhr
in der Sparkasse, Sitzungssaal, 1. OG.
Überwasserstraße 2, Wadersloh

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei der Ansprechpartnerin

Sie werden lachen, es geht um den Tod

Spontanes Schauspiel zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe

Die Tabutanten, Aschaffenburg

Freitag, 29. Oktober 2021 *19.30 Uhr*

Klosterhof, Abteiring 19, Wadersloh-**Liesborn**

Eintritt: 12,00 Euro

TABU tanten
Improvisationstheater

Ansprechpartner*in

Angelika Klager
0 25 81 / 10 08

Helmut Wende
0 25 81 / 78 38 19

Die Hospizgruppe Warendorf lädt ein

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 18. März 2021 *19.00 Uhr*

Eine Anmeldung ist im Corona-Zeiten erforderlich!

Der Ort wird auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekannt gegeben.

Besuch des Hospizzentrums in Ahlen

Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit der Hospizbewegung

Donnerstag, 10. Juni 2021 *Abfahrt in Warendorf am Bahnhof, 17.00 Uhr*

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung bei der Ansprechpartnerin / dem Ansprechpartner.

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Ansprechpartnerin / dem Ansprechpartner.

Aktiventreff
Termine auf Anfrage

Vortrag

Warum kann Hospizarbeit nur ehrenamtlich sein?

Till Quadflieg
Koordinator der Hospizbewegung

Mittwoch, 6. Oktober 2021 *19.30 Uhr*

Der Ort wird auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekannt gegeben.

Film-Matineé zum Thema Einsamkeit

Der Filmtitel wird auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekanntgegeben.

Sonntag, 28. November 2021 *11.00 Uhr*

Filmtheater SCALA, Klosterstraße 5, Warendorf

Eintritt: 5,00 Euro

Sommerakademie 2021 – lebensmutig

„Zwischen Hochmut und Demut steht ein Drittes,
dem das Leben gehört,
und das ist ganz einfach der Mut."
Theodor Fontane

Eigentlich ist es völlig normal, dass es unterschiedliche Meinungen, Perspektiven, Sichtweisen, Ansichten, Einstellungen und viele Unterschiede mehr gibt. Doch es braucht auch manchmal den (Lebens-) Mut, um den Unterschied zu machen, gerade dann, wenn gesellschaftliche Konventionen und/oder Mainstream vom Unterschied betroffen sind.
In unserer Hospizbewegung ist es nicht zu leugnen, dass es einen Unterschied gibt zwischen der Anzahl der engagierten Frauen und Männer, und dass es auch in den Begegnungen zwischen hospizlich engagierten und betroffenen Menschen einen Unterschied zwischen Männern und Frauen gibt. Keinesfalls wollen wir mit den Fachvorträgen unserer diesjährigen Sommerakademie die gesellschaftlich notwendigen Debatten zur Geschlechtergerechtigkeit und Gleichberechtigung relativieren, doch wir wollen lebensmutig auch den Unterschied wagen, um die Vielfältigkeit und Buntheit ganz unterschiedlicher Lebensentwürfe zu würdigen.

Bindung, Empathie, Freundschaft: Auch etwas für mutige Männer

Dr. Horst Heidbrink, Psychologe, Darmstadt
Dr. Horst Heidbrink ist Lehrbeauftragter der FernUniversität Hagen für Entwicklungs-, Sozial- und Moralpsychologie und Mitarbeiter des Arbeitsbereiches „Psychologie des Erwachsenenalters“ mit einem besonderen Interesse für das Thema Freundschaft.

Montag, 12. Juli 2021, 19.30 Uhr

Zeche Westfalen – Lohnhalle, Zeche Westfalen 1, Ahlen

Wir brauchen Frauen, die sich trauen

Lesung und Diskussion
Manuela Rousseau, Autorin, Hamburg
Prof. Manuela Rousseau ist eine der wenigen Frauen mit langjähriger Erfahrung in deutschen Aufsichtsräten und seit 20 Jahren in der Beiersdorf AG, auch ist sie Professorin und in vielen Organisationen und Ehrenämtern engagiert. Sie liest aus ihrem Buch über ihren ungewöhnlichen Weg bis in den Aufsichtsrat eines Dax-Konzerns und lädt dabei die Teilnehmer*innen zum Gespräch ein.

Dienstag, 3. August 2021, 19.30 Uhr

Zeche Westfalen – Lohnhalle, Zeche Westfalen 1, Ahlen

Angebote in der Zeit der Trauer

Trauer ist eine gesunde und angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Dabei trauert jeder Mensch auf seine eigene Weise. Ausgehend davon, dass Trauer zu den normalen Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, die Trauer eigenständig und/oder mit Hilfe des sozialen Umfelds zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offenstehen, halten wir verschiedene Begleitungsangebote bereit.

Einzelbegleitung

Über meinen Verlust und meine Trauer zu sprechen, mit einem Menschen, der mich nicht unbedingt trösten will und muss, weil er meine scheinbar untröstliche Trauer gut mit- und ertragen kann. Solche Mitmenschen finden Sie in den Hospiz- und Trauerbegleiter*innen der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
Für ein erstes Gespräch stehen die beruflichen Koordinator*innen im HOSPIZZENTRUM gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist in Corona-Zeiten erforderlich!

Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

Für diejenigen, die sich mit anderen von Trauer betroffenen Menschen auf den Weg durch unseren schönen Kreis und das Lippetal machen und die Gelegenheit zum Austausch nutzen möchten, bieten wir kleine Wanderungen an. Die etwa einstündigen (Rund-)Wanderungen finden Freitagnachmittag oder Samstagvormittag statt und werden von den Hospiz- und Trauerbegleiterinnen Lisa Glose und Silke Wellige begleitet.

Die aktuellen Termine und Treffpunkte der Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage oder können Sie telefonisch im HOSPIZZENTRUM unter 0 23 82 / 88 90 90 erfragen.
Silke Wellige 0 25 29 / 12 30 Lisa Glose 0 25 82 / 83 13

Trauercafé Oelde

Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
10. Januar, 14. Februar, 14. März, 11. April, 13. Juni, 11. Juli, 8. August,
12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2021
DRK-Haus, Poststraße 21, Oelde

Sonntag, 9. Mai 2021, von 10.00 bis 12.00 Uhr – Maigang –
Treffpunkt: Gaststätte Waldeslust, Stromberger Straße 74, Oelde

Hans-Jürgen Fürstenau 0 25 22 / 6 04 34, Anneliese Tschapalda 0 52 45 / 53 27
Hospiz- und Trauerbegleiter*innen der Hospizbewegung

Kinder in der Trauer stärken

Auch Kinder erfahren, dass Sterben, Tod und Trauer zum Leben dazu gehören. Wir Erwachsene können sie nicht davor bewahren. Wenn sie um einen lieben Menschen trauern, brauchen sie vor allem Unterstützung und Sicherheit durch Vertraute aus ihrem Umfeld. Daher informieren, beraten und begleiten wir in erster Linie Eltern, Großeltern, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe.

Hospizarbeit und Sterbebegleitung

Vorbereitungskurse für Interessierte

"Bildung ist nicht das Füllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen." *Heraklit*

Der Einführungskurs (45 Stunden) bildet die Grundlage in der Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen. Er richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Lippetal, die sich privat oder im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. auf die Aufgaben der Hospizarbeit und der Begleitung vorbereiten wollen.
Der Einführungskurs hat zum Ziel, eigene Erfahrungen der Teilnehmer*innen die in Zusammenhang mit schwerer Krankheit, Leid, Sterben und Tod stehen zu reflektieren und zu bearbeiten.

Einführungskurs E-I

Dienstags von 09.00 bis 11.15 Uhr
13.04./ 27.04./ 04.05./ 18.05./ 25.05./ 08.06./ 15.06.2021 und

Dienstags von 09.00 bis 15.30 Uhr
20.04./ 11.05./ 01.06.2021

Oelde-**Stromberg**

Einführungskurs E-II

Dienstags von 19.30 bis 21.45 Uhr
24.08./ 31.08./ 07.09./ 14.09./21.09./ 28.09./ 05.10.2021 und

Samstags von 09.00 bis 15.30 Uhr
28.08./ 11.09./ 25.09.2021

Region offen

Nach der Beschäftigung mit der eigenen Person im Einführungskurs hat der Aufbaukurs (75 Stunden) das Ziel, alle an der Begleitung beteiligten Menschen besser verstehen zu lernen. Diese Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven ermöglicht die eigene Begleiterrolle kennenzulernen. Die Themenbereiche Kommunikation und Gesprächsführung, Kinder und ihre Familien, der Umgang mit dem Verstorbenen etc. sollen helfen, weitere Kompetenzen in der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen zu entwickeln.

Aufbaukurs A-I

Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
20.01./ 27.01./ 03.02./ 10.02./ 17.02./ 24.02./ 03.03./ 10.03./ 17.03./ 24.03.2021 und

Samstags von 09.00 bis 15.30 Uhr
23.01./ 06.02./ 20.02./ 06.03./ 20.03.2021

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.
Die Kursgebühr beträgt 80 Euro und für Vereinsmitglieder 60 Euro.

Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen

Hospizliche Begleitung einerseits und palliative Versorgung andererseits dienen der Verbesserung der Lebensqualität schwerkranker Menschen und ihrer Zugehörigen. Beide Maßnahmen sind wichtig und gehören zusammen. Eine gute medizinisch-pflegerische Versorgung reicht nicht aus. Soziale und spirituelle Bedürfnisse fordern Beachtung. Wir wollen mit unseren Fortbildungsangeboten für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen den ganzheitlichen Blick auf den Menschen schärfen.

Palliative Sedierung

Entgehen wir dem ethischen Dilemma, nur weil wir dem Kind einen anderen Namen geben?

Terminale Sedierung – Palliative Sedierung – Therapeutische Sedierung
Die nur unzureichende Kontrolle leidbringender Symptome in der Sterbephase oder im Verlauf einer Erkrankung sind es, die den Ruf nach „aktiver Sterbehilfe“ lauter werden lassen, so die Palliativmedizin(er*innen). Eine Option ist die terminale, palliative, therapeutische Sedierung, die medikamentös eine tiefe Bewusstlosigkeit herbeiführt, damit der Mensch seine Leiden nicht wahrnimmt. Doch zu welchem Preis? Eine ethisch-moralische Einordnung einer zu Recht (?) umstrittenen therapeutischen Option und Ultima ratio.

Prof. Dr. Hans Christof Müller-Busch
Mediziner, Hochschullehrer und Autor mit den Schwerpunkten Palliativmedizin und Schmerztherapie, Berlin

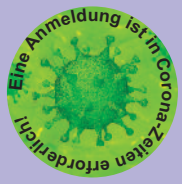
Mittwoch, 5. Mai 2021, 19.00 Uhr

Zeche Westfalen – Lohnhalle, Zeche Westfalen 1, Ahlen

Besonderheiten palliativmedizinscher Betreuung von Menschen mit ALS

Neurologische Erkrankungen und im Besonderen die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) spielen zunehmend eine Rolle in der palliativen Versorgung und hospizlichen Begleitung. Dabei kommt es auch immer wieder zu herausfordernden Situationen für Behandler*innen und Begleiter*innen. Wie präsentieren sich die Symptome der ALS? Welche Behandlungen sind wirksam und lindernd? Wie können Angehörige unterstützt werden? Und welche klärenden Gespräche sind im Vorfeld nötig, um sowohl die erkrankten Menschen als auch ihre Zugehörigen auf die Sterbephase vorzubereiten?

PD Dr. med. Heidrun Golla
Fachärztin für Neurologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin,
Universitätsklinik Köln



Donnerstag, 25. November 2021, 19.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Vier Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind jeweils beantragt.
Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Palliativmedizinischen Forum Warendorf statt.

Fortbildungen für aktive Mitglieder

Eine Anmeldung ist in Corona-Zeiten erforderlich!

Diese Fortbildungsangebote richten sich an alle aktiven Mitglieder, die die Vorbereitungskurse abgeschlossen haben und sich in der oder für die Hospizbewegung engagieren. Es besteht die Gelegenheit, Erfahrungen aus den Vorbereitungskursen aufzufrischen und den Kontakt untereinander und zu den Koordinatoren*innen zu pflegen. Wenn nicht anders angegeben, werden die Veranstaltungen von den Koordinator*innen der Hospizbewegung moderiert und gestaltet.

Kinovormittag
Bewegte Bilder – bewegende Geschichten

„Heul doch" – in dieser Filmreihe über den Umgang von Jungen und Mädchen mit Trauer und Verletzlichkeit wird der geschlechterspezifische Umgang mit Emotionen beleuchtet.

„Todtraurig" – Ein Film über suizidgefährdete junge Menschen. In fünf Porträts werden die Geschichten suizidaler Jugendlicher erzählt.

Sonntag, 17. Januar 2021 *Sonntag, 14. Februar 2021* *jeweils um 11.00 Uhr*

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Fortbildungstage

Gespräche zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht führen

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, die in ihren Orten Gespräche zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bereits führen oder führen wollen, können sich zu diesem Fortbildungs- und Austauschangebot anmelden. Bei den Treffen werden aktuelle Themen in Bezug auf die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vorgestellt und besprochen. Gleichzeitig wird es Raum für einen Austausch geben.

Dienstag, 26. Januar 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 23. Juni 2021, 15.00 bis 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

„Helft mir klagen!“ – oder vom Recht untröstlich zu sein!

Ob wir nun trösten, Trost spenden, etwas Tröstliches tun oder Trost zusprechen – es bleibt doch die Frage ob und wie wir tröstlich sein können. An diesem Begleitertag beschäftigen wir uns mit dem Wunsch und dem Bedürfnis „zu trösten“ und „getröstet zu werden“. Und natürlich mit der Frage, was Trost eigentlich ist und was alles zum Trost dazugehört, um auf ganz verschiedene Weise und situativ passend und immer öfter tröstlich sein zu können!

Samstag, 27. Februar 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

alternativ

Dienstag, 2. März 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Was vom Krieg übrig blieb

In den Familien herrschte nach 1945 überwiegend Schweigen. Weder wurde über Krieg gesprochen noch über schuldhafte Verstrickungen in das NS-Regime. Die Nachgeborenen hörten kaum mehr als düstere Andeutungen. Einiges ist in Bewegung geraten, seit 2005 das öffentliche Interesse für die Angehörigen der Kriegskinderjahrgänge erwachte. Vor allem die Nachkommen zeigen ein wachsendes Interesse an der faktischen und emotionalen Aufarbeitung der Kriegsfolgen in ihren Familien - ein Prozess der Wahrheitssuche und der Trauer.
Es lohnt sich diesen konfliktreichen Weg teilweise zu gehen, weil er zunehmend zu mehr Nähe zwischen den Generationen führt.

© Marijan Murat, Stuttgart

Sabine Bode
Journalistin und Buchautorin, Köln

Samstag, 29. Mai 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Bitte helfen Sie mir nicht – es ist so schon schlimm genug!

„Helfen wollen“, das Kreuz, das ich trage oder die hilfreiche Tat, die mich edel und gut macht? Wem wird geholfen und wenn wir helfen wollen, warum eigentlich? Wir beschäftigen uns an diesem Begleitertag mit dem „Helfen“ und dem „Geholfen werden“ und schauen dabei ganz explizit auch auf unsere eigenen Helfer- und Helfensgeschichten.

Samstag, 6. November 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

alternativ

Dienstag, 9. November 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Wochenende für Hospizbegleiter*innen

Im (Ein-) Klang Sein – oder Nichtsein…

„Die beste Methode, die ein ehrenamtlicher Begleiter hat, ist er selbst!“ Hartmut von Hentig hat diesen Satz eigentlich in der Lehrerbildung geprägt. Angelehnt an diese Aussage wollen wir das Selbst, unser Person-Sein in den Mittelpunkt dieses Wochenendes stellen. Wir werden atmen, tönen, singen, schallen, den eigenen Körper zum Klingen bringen und weitere Wege finden, sich als Person auszudrücken.

Kirsten Wolke, Sängerin, Tänzerin und Pädagogin, Dortmund

Freitag, 22. Oktober bis Sonntag, 24. Oktober 2021

Kolping-Bildungshaus-Salzbergen, Kolpingstraße 4, Salzbergen

Der Kostenbeitrag für die Unterkunft und Verpflegung beträgt 90,00 Euro.

Orientierungstag – Bewohnen auf Zeit

Wir als Hospizbewegung möchten für die Menschen, die nicht in ihrer häuslichen Umgebung sterben können oder wollen, eine vertraute Atmosphäre und normale Alltagsmomente zur Entlastung schaffen (vgl. Positionspapier der Hospizbewegung). Alle aktiven Mitglieder, die normale Alltagsmomente im stationären Hospiz schaffen, entdecken oder mitgestalten möchten, sind zu diesem Orientierungstag eingeladen. Die Teilnahme ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hospiz.

Dienstag, 15. Juni 2021, 9.00 bis 15.30 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Arbeitskreis – Bewohnen auf Zeit

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot richtet sich an alle, die an der Schulung „Bewohnen auf Zeit“ teilgenommen haben.

Mit guten Gründen absichtslos dasein

Dienstag, 16. Februar 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Mit guten Gründen **absichtslos** dasein

Donnerstag, 1. Juli 2021, 15.00 bis 18.00 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Mit guten Gründen absichtslos **dasein**

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Arbeitskreis für Trauerbegleiter*innen (AKT)

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot für Trauerbegleiter*innen im Kreis Warendorf und in Lippetal will das Engagement für trauernde Menschen unterstützen und fördern.

Miteinander reden oder Gespräche führen?

Dienstag, 9. Februar 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Trauer zerreißt. Ein lieber Mensch verstirbt, aber die Liebe nicht

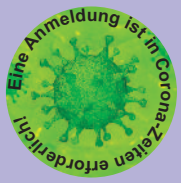
Donnerstag, 27. Mai 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Trauerbegleitung und Hospizbewegung

Mittwoch, 29. September 2021, 15.00 bis 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Praxisbegleitgruppen

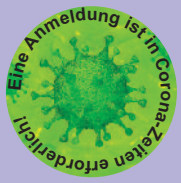
Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, die aktuell in einer Sterbebegleitung bzw. Trauerbegleitung oder im stationären Hospiz im Projekt „Bewohnen auf Zeit“ tätig sind, können sich für dieses Angebot bei den Koordinator*innen melden bzw. werden von ihnen angefragt. In der Gruppe, die von einem Koordinator oder einer Koordinatorin moderiert wird, soll es im Rahmen einer kollegialen Beratung darum gehen, sich mit den in einer Begleitung auftretenden Situationen auseinander-zusetzen und durch einen Perspektivwechsel neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Thematische Angebote für die Aktiventreffen der Hospizgruppen

Auf Anfrage können die genannten Themen durch die Koordinatoren*innen des Vereins bei den Aktiventreffen gestaltet werden:

- Begleitung von Demenzkranken
- Trauerbegleitung
- Bewohnen auf Zeit, mitleben im Hospiz
- Zärtlichkeit und Sexualität
- Kinder in der Begleitung
- Gespräche zur Patientenverfügung führen
- Palliative Versorgungssysteme
- Assistierter Suizid
- Organspende
- Positionspapier des Vereins
- Begleitung in Einrichtungen
- Sprechstundenbesprechung

Vereinstermine



Mitgliederversammlung

Dienstag, 27. April 2021, 19.30 Uhr

Im Bürgerhaus Telgte, Baßfeld 9, Telgte

Sommerfest

An diesem Tag wollen wir mit allen Engagierten, Freunden, Förderern und Mitarbeitern der Hospizbewegung dem Leben begegnen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Samstag, 19. Juni 2021

Ansprechpartnertreffen

An diesen Tagen treffen sich die Ansprechpartner*innen der einzelnen Hospizgruppen, der Vereinsvorstand und die beruflichen Koordinatoren*innen.

Donnerstag, 11. März, Montag, 28. Juni, Dienstag, 23. November 2021
jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr

Hospizzentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Sie können helfen

- durch die Weitergabe von Informationen über die Hospizbewegung an Freunde, Verwandte und Bekannte
- durch Ihre Mitgliedschaft in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
- durch Hinweis auf unser Spendenkonto bei Anlässen wie z. B. Geburtstagen, Betriebsfeiern, Jubiläen, Todesfällen
- durch Ihre Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen (Benefizkonzerte ...)
- durch Ihre Teilnahme an Vorbereitungskursen zur Hospizarbeit und Sterbebegleitung und anschließend
- durch Ihre Mitarbeit in der örtlichen Hospizgruppe.

Miete, Sach- und Personalkosten

300 ehrenamtliche und 38 berufliche Mitarbeiter*innen engagieren sich in den umfangreichen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. Miete, Sach- und Personalkosten werden dabei nur zu einem Teil von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Viele Aufgabenbereiche wie z.B. die Trauerbegleitung müssen zu hundert Prozent vom Verein finanziert werden. Das umfassende Angebot hospizlicher Arbeit können wir nur Dank der finanziellen Unterstützung vieler Menschen und Organisationen aufrechterhalten.

Zurzeit sind hierfür jährlich ca. 270.000 Euro Spenden erforderlich.

Spendenkonten

Wenn Sie unsere ambulante und stationäre Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines unserer Konten der

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40

Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00

Wir sind Mitglied im

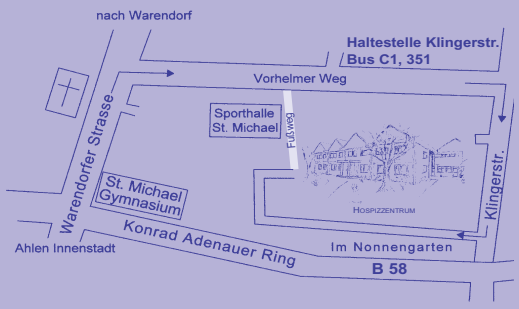
Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V.

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.

HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF e.V.

Die 1993 gegründete Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. ist eine Bürgerbewegung mit über 1.100 Mitgliedern, von denen ca. 300 in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich aktiv sind.
Unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins haben sich von Ahlen ausgehend in Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Lippetal, Oelde, Sendenhorst/Hoetmar, Telgte und Wadersloh regionale Hospizgruppen gebildet.
2020 entstand durch die Verschmelzung mit dem Hospizverein Warendorf e.V., der sich auch für Beelen und Sassenberg verantwortlich zeigte, die Hospizgruppe Warendorf.
Einen offenen Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu leben und Menschen dabei in ihrem häuslichen Umfeld zu begleiten, ist unser Hauptanliegen.
2001 hat der Verein das Angebot durch die Eröffnung seines stationären Hospizes in Ahlen ergänzt. Im HOSPIZZENTRUM sind ambulante und stationäre Hospizarbeit unter einem Dach vereint.

HOSPIZZENTRUM
Im Nonnengarten 10
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 - 88 90 90
Fax 0 23 82 - 88 90 920
www.hospizbewegung-waf.de
info@hospizbewegung-waf.de



Bürozeiten
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr